



PFARREIENGEMEINSCHAFT
PFÄNDERRÜCKEN

St. Peter & Paul Lindenberg | St. Gallus Scheidegg | St. Martin Scheffau

www.bistum-augsburg.de/pfaenderruecken



Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Seit Aschermittwoch befinden wir uns in der Fastenzeit, die 40 Tage dauert und uns auf Ostern vorbereitet. Fasten? Warum sollen wir fasten? Kann man nicht gleich nach dem Fasching Ostern feiern? Ohne das lästige Fasten?

Warum weniger essen, weniger trinken? Warum auf manche Dinge verzichten? Ist das noch zeitgemäß? Vor allem, wenn wir uns schon von den Umständen immer mehr gezwungen sehen, auf Gewohntes und Bequemes zu verzichten oder weniger Gebrauch zu machen (wegen Umweltverschmutzung, Teuerung, usw.)?

Das christliche Fasten ist mehr als ein paar gute Vorsätze, die viele in den ersten Tagen des Jahres machen, um abzuspecken, abzunehmen, um zu sparen oder um mehr Wohlgefühl zu genießen.

Das christliche Fasten ist einer der Wege, die dazu führen, Gott in unserem Leben bewusst wirken zu lassen. In uns und um uns herum. Ihn dort wirken zu lassen, wo wir allein zu schwach sind. Und Gottes Wirken ist immer ein heilendes Wirken.

Also, es ist nicht ein egoistisches Kreisen um sich selbst, um mein Wohlgefühl. Es ist auch kein Selbstkasteien. Fasten ist immer ein Werk der Nächstenliebe. Wer Augen, Ohren und vor allem - wer das Herz auf dem richtigen Fleck hat - ist imstande zu erkennen, in welche Richtung die Nächstenliebe diesmal gehen soll. Denn christliches Fasten ist ein Werk der Liebe.

Am Aschermittwoch hörten wir den Ruf: ***Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen. Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig.***

Die Welt um uns herum rüstet auf. Nicht nur in der großen Politik. Nicht nur mit vernichtenden Waffen. Die Menschen in unserer Gesellschaft rüsten auf, gegeneinander, mit bösen, verachtenden Worten, Aktionen, die immer vernichtender und menschenverachtender werden.

Und inmitten dieser Stimmung kommt die alljährige Fastenzeit und Ostern. Wie sollen wir diese Zeit in diesem Jahr sinnvoll erleben? Damit uns nicht vorgeworfen wird, was das Volk Israel ehemals zu hören bekommen hat:

Obwohl ihr fastet, gibt es Streit und Zank und ihr schlagt zu mit roher Gewalt. So wie ihr jetzt fastet, verschafft ihr eurer Stimme droben kein Gehör.

Mein Vorschlag, liebe Schwestern und Brüder im Herrn:

Wichtiger als weniger zu essen oder weniger zu trinken ist, weniger schlechte Dinge zu sagen! Wichtiger ist, den Hass in unseren Gedanken und Aktionen zu enttarnen. Denn Hass gibt es nicht nur auf der rechteextremen Seite. Er schleicht sich ein in unsere Gespräche, Diskussionen. Das alles vergiftet unser Leben. Das alles macht es langsam unmöglich, sachliche Auseinandersetzungen friedlich zu führen. Friedliche Gespräche zwischen den verfeindeten Kriegsparteien dieser Welt gibt es eh kaum. Sollen wir noch unsere kleinen Gesellschaften damit vergiften? Ich möchte nicht in so einer Gesellschaft leben. Ihnen wünsche ich das auch nicht, liebe Schwestern und Brüder.

Also reißen wir uns zusammen und beginnen wir, sinnvoll zu fasten. Und Fasten hat nicht nur mit Verzicht zu tun. In diesem Zusammenhang erinnere ich mich darauf, dass tröstende und versöhnende Worte eine heilende und positive Wirkung auf das Klima in der Gesellschaft haben. „Danke“, „Bitte“, „Verzeih mir“ wirken oft Wunder! So ein Fasten brauchen wir alle.

Mit diesem kleinen Senfkorn möchte ich durch die Fastenzeit gehen. Ja, und dann hoffe ich, dass mir gegönnt wird, von dem Licht der Osterbotschaft so richtig bestrahlt zu werden. Dies wünsche ich auch Ihnen aus ganzem Herzen.

Post scriptum:

Auf unser Fasten warten jetzt Menschen in den Kriegsgebieten. Es hat mich ein besonderer Segen berührt, der aus dem Nahen Osten kommt. Ihn widme ich nun Ihnen, liebe Schwestern und Brüder (in etwas abgekürzter Form).

*Gesegnet bist du
der du im Frieden lebst,
der dir so selbstverständlich ist
wie dein verlässlicher Atem.*

*Gesegnet mit deinem Entsetzen um das, was geschieht
im tiefverletzten heilig-unheiligen Land.
Mit der Wahrheit, um Krieg nur zu wissen,
und ihn nicht hautnah erleiden zu müssen.
Mit deiner Dankbarkeit, Schlaf finden zu können
ohne Angst vor Granaten und Bomben.*

*Gesegnet mit all dem, was dich ungebremst erschüttert,
und dich zutiefst in deinem Herzen bewegt.
Mit deinem Erschauern über das,
was Menschen sich antun können.
Mit deiner großen Hilflosigkeit und
dem schmerzhaften Gefühl, wie gelähmt zu sein.*

*Gesegnet mit deinem Erschrecken über
schnelle Sprüche und vorschnelles Urteil.
Mit deiner Weigerung,
in Schablonen und Schubladen zu denken.
Mit deiner schwer aushaltbaren Zerrissenheit,
zwischen den verhärteten Fronten zu stehen.*

*Gesegnet mit deiner Achtung vor allen,
die selbstlos helfen, wo Not ist.
Mit deinem Willen,
sie zu unterstützen, so wie du kannst.
Mit deiner Widerständigkeit
gegen alle, die das für sinnlos halten.*

*Gesegnet mit deiner tiefen Sehnsucht nach
bleibendem Frieden, Mir, Shalom und Salam.
Mit deinen herzstarken Wünschen
für behutsame Heilung offener Wunden.
Mit deiner nicht nachlassenden Hoffnung
trotz allem, trotz allem, trotz allem.*

*Gott selbst halte, segne, stärke und behüte dich,
sei Rückenwind und Segen für alles Kommende,
und sei die Quelle deines Atems.*

Mit diesem Segen wünsche ich Ihnen und mir selbst einen gesegneten Rest des Fastenweges und am Ostermorgen das Bescheinen von der Ostersonne, die Jesus Christus ist.

Pfarrer Joachim Gaida

ABEND DER VERSÖHNUNG

Musik

Gebet

Beichte

Stille

Gemeinschaft

Evangelium

Anbetung

Segnung

Die Pfarrei St. Gallus Scheidegg lädt alle ein zum Abend der Versöhnung
am **Freitag, den 08.03.2024 um 18:30** in der Kirche St.Gallus

Erstkommunion und Firmung 2024

... in der PG Pfänderrücken

Auf zwei große Feste werden die Kinder und Jugendliche durch das pastorale Team, Religionslehrer und Eltern intensiv vorbereitet – die Erstkommunion und die Firmung.

Die Erstkommunionfeiern finden an folgenden Terminen statt:

- **St. Martin, Scheffau am 07. April**, um 10:00 Uhr
- **St. Gallus, Scheidegg am 14. April**, um 10.00 Uhr.
- **St. Peter und Paul, Lindenberg am 21. April**, um 9:30 Uhr

Vielen Dank und vergelt`s Gott für die kreative Gestaltung der Erstkommunionstafeln und an alle, die die Kinder in Gruppenstunden auf das Fest vorbereiten.

Informationen zur Firmung 2024

Das Sakrament der Firmung wird voraussichtlich am **23. November 2024** in **St. Peter und Paul** gespendet.

Zur Vorbereitung werden alle Jugendlichen, die jetzt in der 8. Jahrgangsstufe sind über die Lindenger Schulen eingeladen. Jugendliche, deren Schule nicht im Stadtgebiet sind, mögen sich bitte per Mail melden. Gerne können sich auch ältere Jugendliche oder Erwachsene, die noch nicht gefirmt sind, bei Roman Baur anmelden.

Die Feier der Firmung steht am Ende eines Vorbereitungsweges, bei dem wir gemeinsam Gottes Spuren im Leben suchen und den Glauben neu entdecken und vertiefen.

In Projektgruppen und in der gemeinsamen Feier kommt das Leben und der Glaube der Jugendlichen zur Sprache, wird kreativ ausgedrückt und gefeiert.

Wir vom Firmteam freuen uns, dich auf diesem Weg begleiten zu dürfen!

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage bzw. bei Gemeindeferent Roman Baur (roman.baur@bistum-augsburg.de)

Tag der Ehejubiläen

... auch dieses Jahr wieder in Lindenberg

In Augsburg:

Es ist ein Grund für große Dankbarkeit, wenn man 50 oder mehr Jahre verheiratet sein darf. Das Bistum Augsburg lädt deshalb erneut im Sommer alle Paare nach Augsburg ein, die 50, 55, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind.

Wegen der großen Nachfrage gibt es 3 Termine zur Auswahl: am 26.07., am 28.07. oder am 31.07.2024.

Am Schriftenstand in den Kirchen oder auf der Homepage des Bistums gibt es weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten.



In Lindenberg:

Aber auch ein 20 jähriges Ehejubiläum ist ein Grund zum Feiern und dankbar sein. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, neben der Einladung nach Augsburg auch in der Pfarreiengemeinschaft Pfänderrücken einen Tag des Ehejubiläums zu feiern.

Wir feiern dies für alle Paare, die in 2024 ein Ehejubiläum haben oder gehabt haben:

am Sonntag, den **7. Juli 2024**
mit einem gemeinsamen Gottesdienst **um 10.00 Uhr**
für die gesamte Pfarreiengemeinschaft
in der Kirche St. Peter und Paul in Lindenberg.

Alle Ehepaare mit einem Jubiläum (20 Jahre, 25 Jahre usw.) sind eingeladen zu kommen, zu feiern und den Ehebund neu segnen zu lassen. Wir möchten mit Euch beten und Euch für die weitere Zukunft segnen.

INNE-HALT!

Treffpunkt am Kreuz vor dem Krankenhaus – **jeweils montags um 17.00 Uhr**
Ein Angebot der Klinikseelsorge der Rotkreuzklinik Lindenberg
für Kranke und deren Angehörige sowie Mitarbeitende und Interessierte

Montag, den 18.03.2024

Montag, den 15.04.2024

Montag, den 13.05.2024

Montag, den 18.06.2024

Montag, den 15.07.2024

*Martina Mücke (Klinikseelsorgerin)
in Zusammenarbeit mit dem Team der
Krankenpastoral*



Wir laden ein zum ökumenischen

Gedenkgottesdienst

**am Dienstag, den 09. April 2024 um 18.30 Uhr
in der Aureliuskirche**

Antoniusplatz 5, 88161 Lindenberg.
Behindertengerechter Eingang ist vorhanden

*Martina Mücke
Klinikseelsorge*

*Team der Palliativstation
und onkologischen Station
Familie Spies
musikalische Gestaltung*



Wort-Gottes-Feiern in der Klinik:

Künftig finden **jeden Donnerstag** sowie **jeden 3. Samstag** um **15.30 Uhr** in der Klinikkapelle Wort-Gottes-Feiern statt.

Herzliche Einladung an **ALLE**: Patienten und deren Angehörige, Mitarbeitende und alle, die im Gebet für Kranken verbunden sind.

Spaziergang mit Köpfchen

... Denk-Pfad®



Ganzheitliches Gedächtnistraining für Generation 50+

21.05.24 **Lindenberg 10 Uhr** Treffpunkt Pausenhof Antonio-Huber-Schule
Scheidegg 16 Uhr Treffpunkt Parkplatz ggüb. Paracelsus-Klinik



Während eines Spaziergangs sowie an verschiedenen Stationen fördern wir mittels Übungen aus dem Gedächtnistraining unsere Gehirnaktivitäten.

Mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck!

Dauer ca. 1,5 (max. 2 Stunden).

Gehstrecke max. 2 km in ruhigem Schrittempo.

Evtl. auch für Teilnehmer mit Rollator oder Rollstuhl geeignet (Bitte Klärung im Vorfeld mit der Referentin!) (Haftung allgemein ausgeschlossen)

Weitere Informationen sowie Anmeldung:

Erika Keil, zert. Gedächtnistrainerin BVGT e.V.: 08381/81389

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt!

Mitzubringen sind: Trinken und Kopfbedeckung

Pfarrei Lindenberg, St. Peter & Paul



Fasching im Kindergarten St. Nikolaus

Bei uns im Kindergarten ist was los...

In der Woche vom 05. - 09. Februar 2024 war in unserem Kindergarten ein „kunterbuntes Faschingstreiben“. Die Kinder durften sich die ganze Woche nach Lust und Laune verkleiden, es kamen wilde Tiere, Prinzessinnen, Polizisten, Clowns und vieles mehr.

Jede Gruppe hatte ihren „Remmi-Demmi-Tag“ in der großen Turnhalle. Es wurden verschiedene Faschingsspiele gespielt, gehüpft und getanzt...

Am Mittwoch war der Tag auf den die Kinder sich am meisten gefreut haben, denn es war der „Überraschungstag“... Wir bekamen Besuch vom **Wangener Puppentheater am Gleis 1** mit Sven „Max Buntschuh“ von Falkowski. Er hatte das Stück vom „Schneemann mit der grünen Nase“ dabei.



Für den Seniorenfasching im Pfarrheim Lindenberg haben wir eine lustige Tischdekoration, sowie für jede*n Faschingsteilnehmer*in einen Faschingshut und eine Faschingspost gebastelt.

Der traditionelle Krapfentag durfte natürlich auch nicht fehlen und hat die diesjährige Faschingswoche abgerundet.

Mit dem Verbrennen der Luftschlangen am Aschermittwoch beendeten wir die Faschingszeit, um uns mit den Kindern auf den kommenden Frühling zu freuen und uns auf das Osterfest vorzubereiten.

Kita St. Nikolaus



Winter und Frühjahr bei den Pfadfindern

In der kalten Winterzeit konnten wir die Gruppenstunden wieder in unserer Hütte abhalten. Deren Sanierung ist nun fast vollständig abgeschlossen. Jetzt fehlt nur noch das Kücheneck und wir sind bereit für die kommende Grill- und Kochsaison am Lagerfeuer.

In der Vorweihnachtszeit wurde es besinnlich...Wir brachten das Friedenslicht am 17. Dezember in den Gottesdienst in die Lindenerger Stadtpfarrkirche. Das Friedenslicht wird seit 1986 durch die Pfadfinder in ganz Europa verteilt. Entzündet wird es in Bethlehem in der Geburtsgrötte Jesu und wird dann als Botschaft des Frie-

dens und Flamme der Hoffnung weitergegeben. Unser Licht entzündeten wir im Dom in Augsburg, um es unter dem Motto: „Auf der Suche nach Frieden!“ an Euch weiterzugeben.

Noch kurz vor Weihnachten war unsere Küche im Pfarrheim wieder fleißig in Nutzung, um jede Menge Plätzchen zu backen. Die kalten Temperaturen nutzten einige Gruppen aus, um in der Eisdisko am Eisplatz Lindenberg Schlittschuh zu laufen oder Planen-Rodeln zu gehen. Die Pfadis haben bereits angefangen, sich auf das anstehende Stammeslager im Sommer vorzubereiten. So standen Knotenkunde



und Feuermachen auf dem Übungsplan. Die Knoten werden vor allem gebraucht, um selbstständig ein Zelt aufbauen zu können...wichtig also, wenn man nicht unter freiem Himmel schlafen will.

Ganz viel Liebe geht raus an alle Menschen, die trotz der Kälte beim Rover Diözesan-Winterlager dabei waren. Im Januar verbrachten die Rover ein Wochenende im Zelt und trafen auf Jugendliche aus anderen Stämmen der Diözese Augsburg. Unter dem Motto „Frozen 2“ gab es verschiedene Programmpunkte der Rover-Gruppen, darunter zum Beispiel ein beheizter Pool und Schöpfkellen-Boule.



Seit der Jahreshauptversammlung Ende Januar gibt es im Stamm ein neues Vorstandsteam: Jakob, Julia und Nils. Wir freuen uns schon auf die nächsten Jahre der Zusammenarbeit mit euch.

Das Frühjahr ist für uns noch weiter voll gepackt mit schönen Pfadfinder Terminen. In den nächsten Wochen fahren einige Gruppen auf Hütten-Weekenden und die Bezirksversammlung des Allgäus wird stattfinden.



Ein besonderes Highlight erwartet uns dieses Jahr. Der Pfadfinderstamm Lindenberg feiert **50jähriges** Bestehen! Im April wird das mit einem Jubiläumswochenende gefeiert.

Wir freuen uns schon auf weitere 50 Jahre Abenteuer und wünschen

Gut Pfad!

Wir laden -lich ein zum



FAMILIENGOTTESDIENST und Kleinkindergottesdienst

10.03.2024

11.05.2024 | Maiandacht für Kinder
(18.30 Uhr Aureliuskirche)

12.05.2024

16.06.2024

30.06.2024 | Pfarrfest
(10.00 Uhr VOR dem Pfarrheim im Freien)

21.07.2024

in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul
um 10.00 Uhr

Kleinkindergottesdienst Beginn im Pfarrheim
um 9.50 Uhr

NEU!



Zur Sternsingeraktion 2024 in Lindenberg

Natur und Umwelt standen im Mittelpunkt der Sternsingeraktion

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der 66. Aktion, bei der auch in Lindenberg wieder die Sternsinger von Tür zu Tür zogen. Beispielregion der Aktion rund um den Jahreswechsel ist Amazonien.

Alter Brauch in prächtigen Gewändern

32 Mädchen und Jungen brachten in Lindenberg den Segen Gottes in die Häuser, sangen und sammelten rund € 8000.- für benachteiligte Kinder weltweit. Ihre Kreidezeichen „C+M+B“ bedeuten „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“.

Seit dem Start der Aktion 1959 haben die Sternsinger in Deutschland rund 1,31 Mrd Euro gesammelt, mit denen Projektmaßnahmen für Kinder weltweit unterstützt wurden. Mit den Mitteln fördert die Aktion überall Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung und soziale Integration.



Lebenssituation Gleichaltriger kennen lernen

Gemeinsam mit Verantwortlichen werden die Kinder und Jugendlichen mit einem jährlich wechselnden inhaltlichen Schwerpunkt und einem Beispielland vorbereitet. Die Sternsinger lernen die Lebenssituation von Kindern in anderen Ländern kennen.

2024 steht die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus. In Amazonien sowie in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

In „lebendigen Klassenzimmern“ lernen dort Jugendliche und Erwachsene, wie nachhaltige Bewirtschaftung die Brandrodung ersetzen kann, legen Waldgärten an und lernen, was zu einer gesunden Ernährung gehört.

Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren und diese hervorragende Aktion tatkräftig unterstützen.

Bild: Lina, Nele, Carla und Mila gehen schon seit zwei Jahren begeistert zum Sternsingen und kommen dieses Jahr zur Kommunion

Erstkommunion in Lindenberg am Sonntag, 21.4.2024, 9:30 Uhr

Unsere Kommunionkinder aus Lindenberg:

Bitriol Leonie, Costa Giulia, Dushaj Noel, Egboh Elsie und Elvis, Freudig Lorena, Giera Mathilda, Gjurgia Daniela, Hammrich Laura, Hermann Amelie, Hoffmann Arthur, Horvat Alida, Huber Tobias, Junold Dominic, Kulineac Viola, Littau Katharina, Mager Emilio, Marquardt Marlene, Marszollek Sophia, Martinez Alvarez Leon und Pablo, Mayr Lina, Nardelli Emma, Ostrowski Dorian, Pfaudler Marie, Ruhm Timo, Schorer Annika, Schwendinger Pius, Seidel Sophia, Siegel Nele, Sperl Mia, Strahl Mila, Streitl Aleya, Stürmer Hannah, Swiatek Jakob, Truppo Giuliano, Wurm Mila.



Bäume pflanzen gegen den Klimawandel – Hoffnung setzen gegen die Armut

Mit seiner Weihnachts-Spendenaktion 2023 überwies WeltPartner Ravensburg **3.200 Euro** nach Burundi: „Mit diesem Betrag werden in 17 Kaffee-Kooperativen rund 12.800 Schatten- und Obstbäume gepflanzt“. Etwa 10.000 Familien können so durch das Obst und das unter den Schattenbäumen wachsende Gemüse ihre Eigenversorgung sichern – zusätzlich zur fair bezahlten Biokaffee-Ernte, die an WeltPartner geliefert wird.

In den vergangenen 25 Jahren überwies die Eine-Welt-Gruppe Lindenberg e.V. insgesamt 37.562 Euro an den Partnerverein im Städtchen Djibasso in Burkina Faso. Mit diesem Geld wurden beim Schulzentrum mehrere Klassenzimmer hinzugebaut, Tische und Bänke gekauft, ein Jahr lang ein Lehrer bezahlt, Lese-Schreib-Unterricht für Erwachsene gefördert und viele Bäume gepflanzt. Die Verantwortlichen des dortigen Vereins suchen selbständig aus, was finanziert wird, und berichten uns genau, wofür sie das Geld ausgegeben.

Leider wurde die Situation der Menschen in den vergangenen zwei Jahren sehr schwierig: Terroristische Überfälle auf Dörfer der Umgebung mit Mord

und Raub haben zu Flucht der Bevölkerung und Schulschließungen geführt. Die Schule in Djibasso betreut nun 900 zusätzliche Schülerinnen und Schüler. Familien nahmen sie auf. Immer am 15. August trifft sich unser Partnerverein zur Jahresversammlung, sie musste jedoch 2023 ausfallen: „Sie wurde durch eine Aufforstungs-Kampagne ersetzt, da die Stadt Djibasso unter einer terroristischen Blockade steht. Dadurch ist es nicht einmal den Nachbardörfern möglich, Djibasso zu erreichen“, schrieb Bazani Dembélé am 27.12.2023.

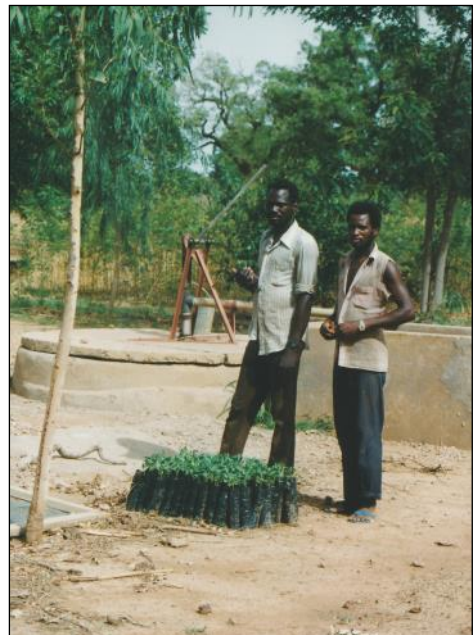


Foto (privat): Baumschule in Djibasso

Afrika bietet viel mehr als nur Bäume:

- die bewährten **Bolga-Körbe** aus Ghana: in vielen Farben, handgefertigt aus Hirsestroh;

- **Fairafric-Bio-Schokoladen** aus Amanase in Ghana:

den Kakao liefern Familien aus der Umgebung, die Schokolade wird vollständig im Land hergestellt und verpackt;

- **Ankole Espresso Bio-Kaffeebohnen** aus Uganda:

vom fruchtbaren Hügelland von Bushenyi, Arabica-Robusta-Mischung, Sieger bei Öko-Test, faire Bezahlung sichert den Schulbesuch der Kinder;

- **Bassaja Café Crema Bio-Kaffeebohnen** aus Uganda:

gewachsen auf den Lava-Böden der Vulkane und geliefert von Kleinbauernfamilien, die sich in Kooperativen zusammengeschlossen haben.

Der Weltladen Lindenberg bietet diese Produkte und noch viel mehr, alle bei fairer Bezahlung hergestellt.

Quellen: WeltPartner, unser Partnerverein, GEPA

*Hans-Martin Böhm,
Weltladen Lindenberg*



Senioren - Faschingsnachmittag im Pfarrheim

Der Faschingsnachmittag für Senioren im Pfarrheim war ein voller Erfolg. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für gute Laune und frohe Stimmung. Irmgard Taduschewski erzählte von einem turbulenten Fronleichnamsumzug, Elisabeth König referierte über die Wichtigkeit des Mondkalenders und Agnes Grath erklärte, wie vielseitig eine lange Herrenunterhose sein kann. Ihre Enkel Timo und Hannes führten die Kombinationen gekonnt und graziös vor.

Gabi Heller brachte Wiener Schmäh mit einem Fiakerlied auf die Bühne und zusammen mit Christine Stockklauser sangen sie humorvoll das Lied "Ein Loch ist im Eimer".

Dass die Besucher auch allerlei über Fasching wussten, stellte sich bei einem Faschingsquiz heraus, zusammengestellt von Erika Sinz. Für die richtige Antwort gab es als Preis einen Faschingsorden, kunstvoll gestaltet von Monika Eckart.

Zur Unterhaltung und zwischen den einzelnen Auftritten spielte Doris Baldauf aus Heimenkirch auf ihrem Akkordeon. Es wurde geschunkelt, getanzt, gesungen und viel gelacht. Natürlich durfte auch eine Polonaise nicht fehlen.

Durch das Programm führte in Reimform Christine Stockklauser. Pfarrer Joachim Gaida konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen, schickte aber einige Witze, die für Heiterkeit und Auflockerung sorgten.



Viel beachtet und bestaunt wurden die gebastelten Clowns und Faschingshütchen des Kindergartens St. Nikolaus. Große Freude herrschte bei den Besuchern, als Sie erfuhren, dass sie die Faschingshütchen mit nach Hause nehmen dürfen.

Ein herzlicher Dank ging an die Kuchenspenderinnen und an alle Helfer, die zum Gelingen dieses Nachmittags beitrugen sowie an Hausmeisterin Frau Elena Mager.

Der nächste Seniorennachmittag findet am 12.07.2024 von 16:00 - 18.30 Uhr statt.

Christine Stocklauser

Kirchenzahlen Lindenberg für 2023

- Anzahl der Katholiken: 4865
- Taufen: 34
- Erstkommunion: 45
- Firmung: 33
- Trauungen: 5
- Austritte: 115
- Bestattungen: 65

Pfarrmatrikel Lindenberg

† Von Gott abberufen †

Spengler Brunhilde Elfriede
Wershofen Johann Helmut
Stadtler Maria Elfriede
Fehr Maria Magdalena
Biesenberger Maria Ritta
Jäckel Wolfgang Walter
Schneider Johanna
Dr. Lehner Manfred
Lampart Hans Peter
Hahn Wilhelm
Bittner Bernhard Wilhelm
Kljajic Saso
Streiter Maria
Felder Sigrid

Piskor Wolfgang Vinzenz
Loitz Karl Ferdinand
Karg Kreszentia
Hansen Gertraud Anna Elfriede
Jerger Roland
Pankiewicz Hans Peter
Klubberg Rosa-Maria
Brugger Christian
Patscheider Elfriede Maria
Kienle Monika Maria
Huber Alois
Hofmann Verena
Schlachter Erika
Schröpfer-Wagner Erika



PFARRFEST

ST. PETER&PAUL LINDENBERG

für die Pfarreiengemeinschaft Pfänderrücken

alle sind herzlich eingeladen

am 30.06.2024

Beginn um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst

im Freien am Pfarrheim, Austraße 2

mitgestaltet vom Chor Feuer&Flamme



Sechs Jahre ist es her, dass wir in Lindenberg das letzte Pfarrfest gefeiert haben, nun ist es wieder soweit:

Wir freuen uns alle zum Pfarrfest am 30.06.2024 einzuladen!

Beginn ist um 10.00 Uhr vor dem kath. Pfarrheim, Herr Pfarrer Gaida wird mit uns den Gottesdienst feiern, der als Familiengottesdienst gestaltet werden wird.

Damit der Tag und insbesondere die Verpflegung gelingt braucht es noch helfende Hände. Wir vom Pfarrgemeinderat werden Unterstützung beim Auf- und Abbau und bei der Bewirtung benötigen, sowie fleißige Kuchenbäcker. Zur besseren Planung werden ab Ende Mai deswegen Listen am Eingang der Stadtpfarrkirche aushängen.

Wir freuen uns sehr auf viele fröhliche Gäste, einen schönen Tag mit guten Gesprächen, Freude und einer geliebten Gemeinschaft unserer Pfarreien.

Pia Eska

Pfarrei Scheidegg, St. Gallus

Rückblick Scheidegger Adventskonzert 2023

Der Westallgäuer Heimat- und Theaterverein war traditionell am 3. Advent wieder Veranstalter des Scheidegger Adventskonzerts. In der voll besuchten Pfarrkirche St. Gallus haben wieder viele örtliche Musikgruppen mitgewirkt und die Konzertbesucher mit ihren vorbereiteten Stücken in eine vorweihnachtliche Atmosphäre eingestimmt.

Zur Tradition des Konzerts gehört es, Gutes zu Tun. Der Verein hat sich dieses Jahr dazu entschieden, die Spendeinnahmen, in Höhe von 3046 €, vollumfänglich an das Blaue Haus, das zum Förderkreis für krebskranke Kinder e.V. in Stuttgart gehört, zu spenden. Seit 1982 unterstützt der Verein neben den jungen Patientinnen und Patienten immer auch die Eltern, Geschwister und das weitere soziale Umfeld. Das Blaue Haus befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Stuttgarter Kinderkrankenhaus und bietet Familienangehörigen unbürokratisch die Möglichkeit, während der stationären oder ambulanten Behandlung ihrer Kinder ganz nah bei ihnen sein können.

Der Heimatverein ist auf dieses Projekt gestoßen, da auch eine Familie aus Scheidegg betroffen war und im Blauen Haus ein Zuhause finden konnte. Die Unterstützung und seelische Betreuung vor Ort war für die Familie in der schwierigen Zeit eine wichtige Stütze.

Ein herzliches Vergelts Gott an alle teilnehmenden Gruppierungen für die musikalische Gestaltung des Konzerts und an alle Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher für die große Spendenbereitschaft.



Foto: Blaues Haus Stuttgart



Kolpingsfamilie Scheidegg

Brief von Bruder Jesaja

Liebe Freunde und Bekannte,

Euch allen möchte ich ein Frohes Weihnachtsfest wünschen!

Zunächst jedoch möchte ich mich bei allen, die uns im vergangenen Jahr durch ihre Arbeit, finanzielle Unterstützung oder einfach nur durch ihr Interesse an unserer Mission unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Ohne diese Hilfe aus der Ferne

könnten wir unsere Aufgaben für die Menschen in der Region um Ndanda nicht in die Tat umsetzen. Besonders dankbar sind wir dafür, dass das größte und für die Abtei und das Hospital wohl wichtigste Projekt der letzten Jahre - die Installation einer Solaranlage - im September erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

In Zeiten des Klimawandels mag dieses Projekt ein Zeichen der Hoffnung sein, weil es zeigt, dass eine Stromversorgung fast ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen auch in Afrika möglich ist.

Dank großzügiger Spenden konnten wir in diesem Jahr mehrere Stationen renovieren: Im Oktober konnte die chirurgische Männerstation zur Nutzung

übergeben werden und vor wenigen Tagen die Augen- und Zahnklinik. Davon profitieren an erster Stelle unsere Patienten, aber auch unsere Mitarbeiter sowie das ganze Hospital. Gut strukturierte, freundliche und saubere Räumlichkeiten mit adäquater Ausstattung motivieren unser Mitarbeiter und machen unser Hospital attraktiv, für Patienten ebenso wie für qualifizierte Fachkräfte.



Das Projekt der Einrichtung einer Station für die Applikation von Chemotherapien, welches mir persönlich besonders am Herzen liegt, ist so gut wie abgeschlossen. Die Räumlichkeiten sind vorbereitet, Materialien vorhanden und einige unserer Mitarbeiter haben bereits eine entsprechende Ausbildung absolviert. Im Januar werden wir einen Vertrag mit einem Onkologen aus Dar Es Salaam unterschreiben, dann können die ersten Patienten behandelt werden.

Als nächstes steht in unserem Hospital die Renovierung des OP-Bereiches an. Diese ist unbedingt erforderlich, damit wir auch in diesem Bereich Leitlinien und Standards einhalten können.

Falls sich der eine oder andere von Euch näher für dieses Projekt interessiert, möge er mir dies mitteilen. Gerne stelle ich jedem Interessenten eine detaillierte Projektbeschreibung zur Verfügung.

Die Versorgung mit Trinkwasser ist für die Bevölkerung der Region um Ndanda immer noch problematisch. Dies gilt besonders für die Menschen, die auf dem Makondeplateau leben. In der zweiten Hälfte der Trockenzeit - etwa ab August - gehen die Vorräte in den Zisternen zu Neige. Dann müssen die Einheimischen oft stundenlang laufen, um an einem Bach oder Brunnen Wasser zu holen.

Mit einem Wasserprojekt möchten wir die Situation für die Menschen in den Dörfern verbessern. Vor kurzem hat ein Geologe Messungen an drei verschiedenen Orten des Makondeplateaus durchgeführt. Der nächste Schritt wird eine Probebohrung sein, dann kann ggf. eine Pumpe installiert werden.

Last but not least möchte ich noch kurz über die Imkerei der Abtei Ndanda berichten, die wir vor kurzem wiederbelebt haben. Aktuell haben wir 17 "normale" Bienenvölker und 4 Völker mit stachellosen Bienen. Zwei erfahrene Imker aus Mtwara besuchen uns von Zeit zu Zeit, um uns mit Rat und Tat zu unterstützen. Routinearbeiten erledigt Br. Angelo, dessen Eltern bereits seit Jahrzehnten als Imker tätig sind. Eine Herausforderung besteht darin, dass die im Süden Tansanias vorherrschende Bienenrasse sehr aggressiv ist. Der Imker kann sich den Völkern daher nur mit Ganzkörperschutzanzug nähern. Das macht die Bienenhaltung etwas mühsam, aber nicht unmöglich. Eine Honigernte ist etwa zur Mitte der Regenzeit (Februar) zu erwarten.

Nun wünsche Euch allen den Segen der Weihnacht und verbleibe mit herzlichen Grüßen aus Ndanda

Euer Br. Jesaja

Sternsingeraktion Januar 2024

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

Vom 2. bis 4. Januar haben sich nicht nur die Ministranten, sondern auch zusätzlich eingeladene Kinder und Jugendliche in Königsgewändern auf den Weg gemacht, um den Segen zu den Menschen in die Häuser und Wohnungen zu bringen. Insgesamt waren fast 50 Könige in 14 Gruppen in und um Scheidegg unterwegs (Gruppenfoto an Dreikönig). Die Sternsinger können stolz sein, denn das Ergebnis ihres Engagements kann sich sehen lassen. Insgesamt kamen bei der diesjährigen Aktion in Scheidegg **8.446,62 €** zusammen, die an den Türen gesammelt, am Sternsingerstand vor der Kirche gespendet oder überwiesen wurden. Das ist ein neuer Spendenrekord für unsere Missionskasse!

Mit unseren Spenden wollen wir Projekte fördern, die die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung in Amazonien schützen und zur Bewahrung des Ökosystems Amazoniens vor Brandrodung, Abholzung und der rücksichtslosen Ausbeutung von Ressourcen dienen.

Allen Sternsingern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und ganz besonders auch den vielen Spendern sagen wir ganz herzlich:

DANKE!



Auch bei der **Bundesweiten Eröffnung der Sternsingeraktion**, die dieses Mal in Kempten stattgefunden hat, war eine kleine „Abordnung“ Scheidegger Sternsinger mit dabei:



Pfarrmatrikel Scheidegg

† Von Gott abberufen †

Kuttner Arthur Adolf
Streitel Klaus-Peter
Fäßler Josef
Högg Maria Rosina
Scharnagel Bozica
Rädler Maria Christine
Brauchle Gerlinde Theresia
Bäck Frieda Benedikta
Burkhard Georg Albert

Kirchenzahlen Scheidegg für 2023

- Anzahl der Katholiken: 1798
- Taufen: 21
- Erstkommunion: 17
- Firmung: 13
- Trauungen: 4
- Austritte: 40
- Bestattungen: 15

Ministranten-Fußballturnier 2024

Am Samstag, 03. Februar hat das Ministranten-Fußballturnier in der Dreifachturnhalle in Blaichach – organisiert von der Jugendstelle Kempten – stattgefunden. Die Scheidegger und Scheffauer Ministranten stellten zusammen zwei Teams. Insgesamt wurden 6 Spielerinnen und Spieler für die Wertungsklasse „Junioren“ (bis 14 Jahre) gestellt. Für das Team der „Senioren“ (ab 15 Jahre) standen 9 Spieler zur Verfügung.

In der jüngere Wertungsklasse traten insgesamt 11 Mannschaften an. Die Scheidegg-Scheffauer-Mannschaft belegte in der Vorrunde den 3. Platz in ihrer Gruppe.

Für die Senioren gab es nur 4 weitere konkurrierende Mannschaften. Am Schluss war nur das Team aus Opfenbach besser und wir konnten den Pokal für den 2. Platz mit nach Hause nehmen.

Damit qualifiziert sich die Ü15-Mannschaft für den Bistumscup, der am 09.03.2024 in der Sporthalle Heimenkirch stattfindet.



Gruppenbild mit allen SpielerInnen und Fans aus Scheidegg und Scheffau



Familiengottesdienst

- 10.03.24 10.00 Uhr: 3. Wortgottesdienst f. Kinder Galluskapelle
17.03.24 10.00 Uhr: 4. Wortgottesdienst f. Kinder Galluskapelle
17.03.24 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Misereorsonntag
05.05.24 10.00 Uhr: Familiengottesdienst
09.06.24 10.00 Uhr: Familiengottesdienst
07.07.24 10.00 Uhr: Familiengottesdienst



St. Gallus Scheidegg

Sei behütet

Segensfeier für Schwangere

Samstag, den 16. März 2024,
um 16.30 in der St Gallus Kirche in Scheidegg



Erfüllt von Vorfreude und Staunen über das Wunder, neues Leben in sich wachsen zu spüren. Ebenso eine Zeit der Verunsicherungen und Ängste.

Sehr herzlich laden wir schwangere Frauen ein, in dieser besonderen Zeit zusammenzukommen und sich die Nähe Gottes zusprechen zu lassen.

Partner, Freundinnen, Geschwisterkinder, Großeltern sind dabei ebenso willkommen.

Wir freuen uns auf sie!
Pfarrei St Gallus /Liturgiekreis

Fastensuppe am Misereorsonntag

Wir laden Sie herzlich ein zur Fastensuppe im katholischen Pfarrheim Scheidegg am **Sonntag, den 17.03.2024 ab 11.15 Uhr** nach dem Familiengottesdienst.

Der Erlös kommt dem Tafelladen Lindenberg zugute.



Wir bieten Ihnen Nachhaltigkeit, indem wir von folgenden örtlichen Erzeugern Fleisch gespendet bekommen:

Familie Wilges, Familie Berger und Fehr-Schütz Hof. Auch vegetarisch werden sie versorgt.

Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie die Misereorfastenaktion der Pfarrei St. Gallus

Kommen sie zu den Betstunden am Abend des Gründonnerstags in die Pfarrkirche St.Gallus

- 21:30** Betstunde gestaltet vom Liturgiekreis St. Gallus
- 22:00** Betstunde gestaltet von der Kolpingsfamilie Scheidegg
- 22:30** Taizegebet gestaltet von den Ministranten St. Gallus



Herzliche Einladung zum Kreuzweg

zur Kriegergedächtniskapelle in Scheidegg

Am Karfreitag, den 29.03.2024 um 10:00 Uhr

(Bei schlechter Witterung in der Annakapelle)



Herzliche Einladung zum Osterfrühstück

Wann: **Sonntag, den 31.03.2024**
Nach der Auferstehungsfeier

WO: Im Pfarrheim in Scheidegg

Es freuen sich der Pfarrgemeinderat und die Seniorinnen.



Erstkommunion in Scheidegg am Sonntag, den 14. April 2024

Unsere Kommunionkinder aus Scheidegg:

Aichele Josefine, Baldauf Leonhard, Bär Hanno, Bufler Simon, Giuri Santino, Heim Viktoria, Hieble Tjago, Hinderhofer Nele, Kaiser Nicklas, Köb Elias, Lammich Helen und Romy, Miz Corbinian, Rendenbach Verena, Risch Alina, Schmelzenbach Mathilda, Schubert Finja, Schütz Seraphine, Sutter Severin, Weiler Amy, Zirn Ferdinand.



Das Thema der Kommunion 2024 lautet: "Du gehst mit". Die **Kommunionmama`s sind voller Begeisterung dabei.**

Auf dem Bild sind Nicole Heim, Tanja Hinderhofer, Tina Lammich, Nicole Linder, Claudia Milz, Maria Rendenbach, Katharina Schütz und Anita Zirn. Und das Kommunion-Team Stephanie Schütz und Marianne Reichart.



Altmaterialsammlung am 20. April 2024

in Scheidegg und Scheffau



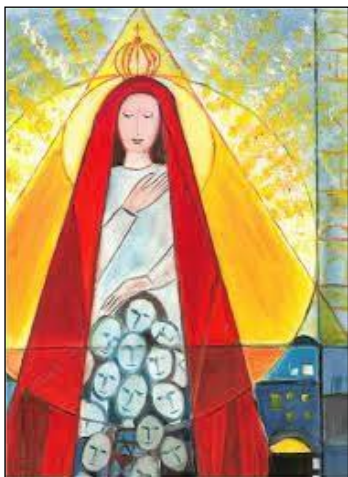
Ab 8:00 Uhr holen wir bereitgestellte Kleidersäcke und gebündeltes Papier ab.

Was sind Altkleider?

Unter Altkleider zählen gebrauchte Kleidung, Schuhe, Schlafsäcke, Taschen und andere Textilien wie Tisch- oder Bettwäsche, die wieder verwendbar sind und im Sinne der Kreislaufwirtschaft verwertet werden können.

Der Erlös wird an soziale und charitative Einrichtungen in der Umgebung gespendet.

Im Marienmonat Mai laden wir Sie alle zur Maiandacht ein.



In Maiandachten bringen Gläubige ihre Bitten an Maria vor. Menschen in Not wenden sich an sie als „Trösterin der Betrübten“ und „Vorbild in schweren Zeiten“ sowie als „Heil der Kranken“ und „Hilfe der Christen“. Zugleich wird Maria als „schönste aller Frauen“, als Jungfrau, Mutter Gottes und Himmelskönigin verehrt.

Am Sonntag, den **05.05.2024** um 18:30 mit dem Kirchenchor Scheidegg

Am Sonntag, den **12.05.2024** um 18:30 mit der Kolpingsfamilie Scheidegg

Am Sonntag, den **19.05.2024** um 18:30 mit dem Liturgiekreis

Grenzgottesdienst 2024

Gemeinsam werden die Pfarreien Möggers und Scheidegg den Grenzgottesdienst 2024 anbieten.

Die Idee zu einem Gottesdienst an der Grenze zu Vorarlberg entstand nach den Grenzschießungen im Jahr 2020.

Aufgrund des aktuellen Kriegs in der

Ukraine und in Israel/ Gazastreifen kann er ein Zeichen für ein Zusammenleben in Frieden und Freundschaft sein. Zelebriert wird der Grenzgottesdienst wieder von Pfarrer Gaida.



Ort: Unterhalb der Ulrichskapelle

Termin: 01.06.2024 um 19:30 Uhr

Sonja Häring



Scheidegger Kinderkirche

für Kleinkinder von 2-6 Jahren

Sonntags 10:00 Uhr
im katholischen Pfarrheim Scheidegg

Termine:

01. April 2024
12. Mai 2024
30. Juni 2024



Pfarrei Scheidegg St. Gallus

Scheidegg: Termine bis Juni 2024

Freitag, den 08.03.2024	18:30 Abend der Versöhnung Kirche St.Gallus
Sonntag, den 10.03.2024	10:00 Pfarrgottesdienst zum Josefstag mit dem Kolpingschor
Samstag, den 16.03.2024	16:30 Schwangerensegnung
Sonntag, den 17.03.2024.	11:15 Fastensuppe Pfarrheim Scheidegg nach Fago
Sonntag, den 24.03.2024	10:00 Palmsonntag mit Palmweihe
Donnerstag, den 28.03.24	20:00 Abendmahlfeier mit Fußwaschung
Freitag, den 29.03.2024	10:00 Kreuzweg zur Kriegergedächtniskapelle
Freitag, den 29.03.2024	11:00 Kinderkruzweg
Freitag, den 29.03.2024.	15:00 Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor
Sonntag, den 31.03.24.	05:30 Auferstehungsfeier mit Speisensegnung
Sonntag, den 31.03.2024.	10:00 Festgottesdienst mit Speisensegnung
Montag, den 01.04.2024	10:00 Festgottesdienst
Montag, den 01.04.2024.	10:00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim
Sonntag, den 14.4.2024	10:00 Festgottesdienst mit Erstkommunion
Samstag, den 01.06.2024.	19:30 Grenzgottesdienst bei der Ulrichskapelle

Pfarrei Scheffau, St. Martin

Advent und Weihnachten



Der Weihnachtsbazar des Kirchenchors Scheffau war wieder ein Erfolg. In der Nacht hatte es plötzlich angefangen zu schneien und wir mussten erst alles freiräumen. Die Glätte und der unerwartete Schneefall verhinderten den üblichen großen Ansturm zu Eröffnung, sorgten aber für die passende weihnachtliche Stimmung am Glühweinstand. Trotzdem kamen viele Besucher um Gestecke, Kränze und

selbstgemachte Plätzchen zukaufen und sich einen schönen Braten oder eine Suppe schmecken zu lassen. Mit dem Erlös unterstützt der Chor seine langjährigen Projekte vor Ort, regional und in Tansania. Einen großen Dank auch an all die vielen Helfer, die den Bazar so toll unterstützen.



Diese Jahr war der Advent kurz. Wir konnten drei **Roratessen** in unserer Kirche feiern. Bei Kerzenschein und schöner Musik gestaltet von den Bläsern, dem Kirchenchor oder der Scheidegger Stubenmusik ist dies immer eine sehr schöne besinnliche Messe.

Am Nachmittag des Weihnachtsabends setzte Regen ein, der nicht mehr aufhörte. Trotzdem war es wieder eine sehr feierliche **Christmette**. Die Minis trugen Fackeln, der Chor gestaltete die Messe musikalisch und man konnte danach eine Tasse Glühwein oder Punsch trinken, während die Bläser weihnachtliche Musik spielte.

Sternsinger

Die feierliche Sternsinger Aussendung fand am Neujahrstag statt. Im Gottesdienst wurde auch das langjährige Spendenprojekt vorgestellt. Die Scheffauer Sternsinger unterstützen damit schon seit vielen Jahren Bruder Günther von den Combonis für das Kinderkrankenhaus in Matany/Uganda. Dort werden immer wieder neue Projekte angegangen, um das Krankenhaus und die Lebenssituation der Menschen vor Ort zu verbessern. Im kommenden Jahr soll eine Neugeborenen-Intensivstation gebaut werden. Dafür werden verschieden Sachen benötigt, hier einige Beispiele: Krankenhaus Kinderbetten (ein einfaches kosten ca. 250 Euro), Sauerstoffanschluss für Intensivbetten (ca. 500 Euro pro Einheit), Nahrungsmittel für die Unterernährten-Station (pro Tag 50 bis 80 Euro).

Die Combonis sind sehr dankbar für jede Spende. Also machten sich unsere Sternsinger am 4. Januar auf den Weg durch Scheffau und Lindenau, um den Segen in die Häuser zu bringen. Es kam wieder ein toller Spendenbetrag von ca. **3.315 €** zusammen. An Heilig Dreikönig kamen die Sternsinger wieder in der Kirche zusammen und sangen uns Sternsingerlied. Danke an alle Ministranten und Helfer.



Erstkommunion

Am Ersten Advent werden immer die neuen Erstkommunionkinder vorgestellt. Wir freuen uns, dass in Scheffau dieses Jahr Magdalena Linder zu Erstkommunion kommt. Zu dem Thema „Du gehst mit“ hat sie mit ihrer Familie eine schöne Erstkommunionstafel gestaltet. Mit einem lebendigen Gottesdienst zu diesem Thema tauchten wir in die Geschichte von Symeon und Kleopas ein, welche nach der Kreuzigung enttäuscht auf dem Heimweg nach Emmaus waren. Unterwegs trafen sie auf Jesus, den sie aber erst später erkannten, nachdem er mit ihnen zusammen das Brot brach. Die Erstkommunion findet am Weißen Sonntag, den 7. April um 10 Uhr statt.



Lichtmesse

Die Lichtmesse feierten wir als Familiengottesdienst am Freitag, den 2. Februar. Die Begegnung von Simeon und Jesus im Tempel wurde als Spiel gestaltet. Großen Anteil am Gottesdienst hatten die Kinder, die mit Akkordeon und Kinderchor für tolle Musik sorgten. Herzlichen Dank an unsere LICHTERKINDER!! Das habt ihr super gemacht. Im Anschluss wurde der Blasiussegen gespendet.

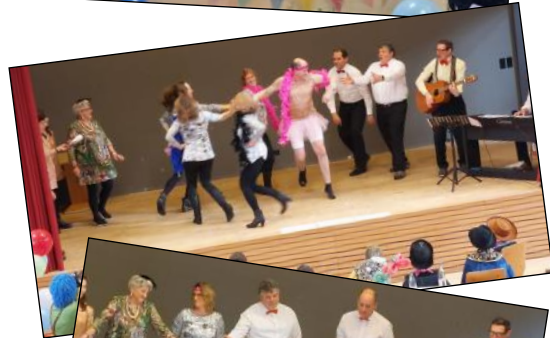


Pfarrfasching

Der Pfarrfasching war wieder ein gelungener Nachmittag, bei dem so viele Scheffauer mitwirkten. Durch das Programm führte diesmal der „Elfer-Rat“. Die Ministranten hatten tolle

Sketche vorbereitet aus dem Schul- und Party-Alltag der Jugendlichen. Der Pfarrgemeinderat suchte dringend zwei seiner Mitglieder, die seit dem letzten Fest verschollen waren und nur noch über ein Fotorätsel gefunden werden konnten -

alle halfen mit. Der Chor gestaltete eine kleine Revue mit „Musik ist Trumpf“, „Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“ sorgte ebenfalls für Heiterkeit, nachdem das Mädchen sich als gar nicht mehr so jung herausstellte. Starreporter Balthasar Blitzschnell war wieder den Geschichten des letzten Jahres auf der Spur. Außerdem verfilmte er den Versuch der Ministranten, mit einer Räuchermaschine die Erderwärmung zu stoppen und ließ uns hinter die Dreharbeiten der Landmännerküche schauen. Es wurde bei Kuchen und Wienerle herzlich gelacht.



Vorankündigung:

- ◆ **Misereorsonntag:** 17. März, um 8:30 Uhr, mit anschließendem Fastenfrühstück im Pfarrheim Scheffau und Verkauf von fair gehandelten Produkten
- ◆ **Ostertermine:**
 - Palmboschenbinden: Sa., 23. März, um 14:00 Uhr, am Pfarrheim Scheffau
 - Palmsonntag: 24. März, 8:15 Uhr, mit Palmweihe vor der Halle und Verkauf verzierter Osterkerzen
 - Gründonnerstagmesse: 18 Uhr
 - Karfreitag:
 - 9:30 Uhr, Kreuzwegandacht für Erwachsene
 - 9:30 -18:00 Uhr: Kinderkruzweg, außen um die Kirche, kann den ganzen Tag über begangen werden
 - Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor um 15:00 Uhr
 - **Osternacht: 20:30 Uhr, in der Kirche und Speisensegnung**
 - Ostersonntag: 8:30 Uhr mit Kirchenchor und Speisensegnung
 - Ostermontag: 8:30 Uhr
- ◆ **Maiandachten:**
 - am Mittwoch, den 1.Mai um 19:30 Uhr mit den Chören Scheffau und Thal in der **Thaler Kirche**.
 - jeden Sonntag im Mai, um 19:30 Uhr

Kirchenzahlen Scheffau 2023

- Anzahl der Katholiken: 308
- Taufen: 5
- Erstkommunion: 5
- Firmung: 2
- Trauungen: 1
- Austritte: 5
- Bestattungen: 2

Pfarrmatrikel Scheffau

† **Von Gott abberufen** †

Marschall Ilse Amalie

*Für Scheffau:
Liane Heim, Lara Brandner*

Sonntagsgottesdienst

Lindenberg	Sonntag 10.00 Uhr und 18.30 Uhr
Scheidegg	Samstag 18.30 Uhr; Sonntag 10.00 Uhr
Scheffau	Sonntag 08.30 Uhr

Pfarrbüro - Öffnungszeiten

Zentralbüro Lindenberg

Tel.: 08381 / 92 70 40

Mo: 9.00 - 13.00 Uhr

Mi: 9.00 - 13.00 Uhr

Do: 15.00 - 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Dr. Joachim Gaida

Bitte Sprechzeit über Pfarrbüro Lindenberg vereinbaren

Pfarrbüro Scheidegg

Tel.: 08381 / 92 49 0

Do: 10.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Email: pg.pfaenderruecken@bistum-augsburg.de

Homepage: www.bistum-augsburg.de/pfaenderruecken

Pfarrheim Scheidegg:

Belegung bitte über Fam. Pintus, Sonnenstraße 3, Tel. 08381/81630

Pfarrbriefteam von Scheidegg, Scheffau und Lindenberg:

Pfarrer Dr. Gaida, Lara Brandner, Kristina Darling, Sonja Häring, Liane Heim, Rosemarie Schnell

Für den Inhalt der Artikel sind die Unterzeichnenden verantwortlich.

Nächster Redaktionsschluss: ca. 5. Juli 2024

Artikel können an das Pfarrbüro Lindenberg gemailt werden.